

PARIS 2024 - im vierten Anlauf

Über den Weg zu den dritten Olympischen Spielen in Frankreichs Hauptstadt haben Sammler aus der IMOS ausführlich in der Fachpresse berichten dürfen. Die einzelnen Etappen waren auch in unseren Journalen skizziert worden, als sich Paris in einem erneuten Anlauf erstmals für die Sommerspiele 1992 bewarb.



Nachdem beim dritten Anlauf noch London das IOC überzeugte – das damit die erste Stadt wurde, die dreimal Olympische Spiele ausrichten durfte – gab es nach drei Enttäuschungen im peruanischen Lima 2017 dann das große Aufatmen: Paris wurden die Olympischen Sommerspiele 2024 zugesprochen.

Mit philatelistischen Mitteln ließ sich diese Kandidatur nachzeichnen. „Venez partager“ – „Komm, mach mit“ – forderte LA POSTE ihre Kunden auf einer Briefmarke auf, von denen viele im Markenbild auf dem Platz vor dem Grand Palais zu sehen sind, vor dessen Portal die Fahne der Kandidatur gehisst war.



Auch mit zwei Ganzsachen-Postkarten unterstützte die Post als nunmehr „Offizieller Partner“ in der heißen Phase die Kandidatur. Sie waren für den kostenlosen Inlandsversand vorgesehen.



Auf einer der gebührenfreien Postkarten, hier im Auslandsversand mit Zusatzfrankatur nach der Vergabe, kommentierte Daniel Herrmann die Vergabe an Paris.

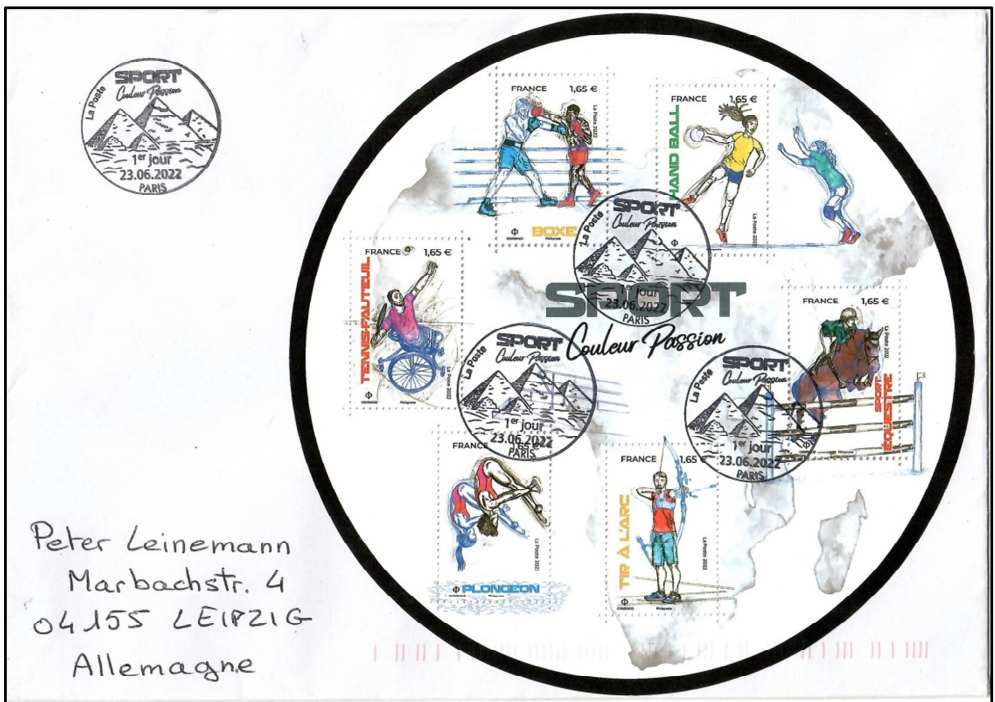
Als am 13. Juni 2017 die Entscheidung fiel, reagierte LA POSTE postwendend mit einem Überdruck.

Zwei Jahre schlug sich die Wahl von Paris in der Philatelie nicht nieder. Über den Hintergrund kann man nur spekulieren. Auch offiziellen Sponsoren waren hinsichtlich der Nutzung olympischer Symbolik bestimmte Grenzen gesetzt.

In den folgenden Jahren erschienen ab 2019 fünf Blöcke mit Sportarten, die Bestandteil des olympischen und paralympischen Wettkampfprogramms sind. Fünf Blöcke – fünf Kontinente – fünf Farben. Vor 1951 sah das IOC in jeder Farbe einen Kontinent repräsentiert: Blau für Europa, Gelb für Asien, Schwarz für Afrika, Grün für Australien sowie Rot für Amerika. Das bezeugen die Ersttagsstempel. Auf den Blöcken sind die Konturen der Kontinente im Hintergrund erkennbar – eine durchaus einfallsreiche Kompromissvariante der Jahre ab 2019.



Nicht zufällig ergäben sie, übereinander gelegt, die Olympischen Ringe.¹



Der „Afrika-Block“ von 2022, erschien am 23. Juni, dem traditionellen Olympischen Tag

¹ Grafik: „philatelie“ 564/ Juni 2024 (Artikel „Im vierten Anlauf zu den Dritten....“)

Am 26. März 2024 stellten Post und Organisationskomitee, die schon im Journal 202 berichtet, **die** PARIS-2024-Marke vor, die sowohl den Olympischen als auch den Paralympischen Spielen gewidmet ist. Deren Nominalwert von 1,96 € deckt den Versand eines einfachen Auslandsbriefes ab. Es ist die bisher einzige Olympiarausgabe im offiziellen Programm (Stand 2.7.2024).

LA POSTE und Organisationskomitee fanden aber Wege, die Olympiasammler außerhalb des offiziellen Emissionsprogramms zu bedienen. Auf einem als COLLECTOR bezeichneten Folienblatt stellten sie die Maskottchen vor. Diese Wahl ist schon eine besondere.

OK-Präsident Tony Estanguet: „Wir haben uns für ein Ideal und nicht für ein Tier entschieden. Wir haben uns für die phrygische Mütze entschieden, ein sehr starkes Symbol für die Französische Republik.“



Die Phryges erschienen auf dem Folienblatt mit 4 Werten, die den Versand ins Ausland bis 20 g (*Lettre internationale*) abdecken. Bei einem Verkaufspreis von 10 € beträgt der „Olympiazuschlag“ 2,16 €.

Diese „Maskottchen-Ausgabe“ war insgesamt umfangreicher: Dazu gehörten Ganzsachenumschläge (*Lettre Service Plus* und *Lettre suivie internationale* - 250g) ...

sowie versandfertige Päckchen bzw. Pakete (*Colissimo Prêt-à-Envoyer* zu 1, 3 und 5 kg und *Prêt-à-Envoyer Monde* – 5 kg, das letzte für stolze 56 €).

Zwei weitere Folienblätter (Collectors) sollten folgen, das erste wurde ab 17.Mai 2024 mit acht selbstklebenden Marken für den internationalen Versand angeboten..



Bei einem Verkaufspreis von 19,50 € kommt bei den wenig attraktiven Marken ein stattlicher „Olympia- und Materialzuschlag“ von 3,82 € zustande.
 Ein dritter Folder erlebte auf der Ausstellung Paris-Philex 2024 am 30. Mai 2024 seinen Ersttag. Sein Motto: „*Seule la Victoire est jolie*“- Nur der Sieg macht glücklich. Die drei runden Wertzeichen stellen einen Medailiensatz dar. Bei einem Verkaufspreis von 10 € fällt der Aufschlag auf die drei Marken für den internationalen Versand mit 4,12 € beachtlich aus.



Bei einer Ausstellung im Umfeld des 76. Kongresses des französischen Philatelistenverbandes (FFAP) wurde ein Satz von 3 ATM aufgelegt.



Auf einer der ATM ist antiker Sport dargestellt. Klein ist in Rot dann auch noch zu lesen „PARIS 2024“. Eine originelle Idee, ohne mit den Rechteinhabern in Konflikt zu kommen.

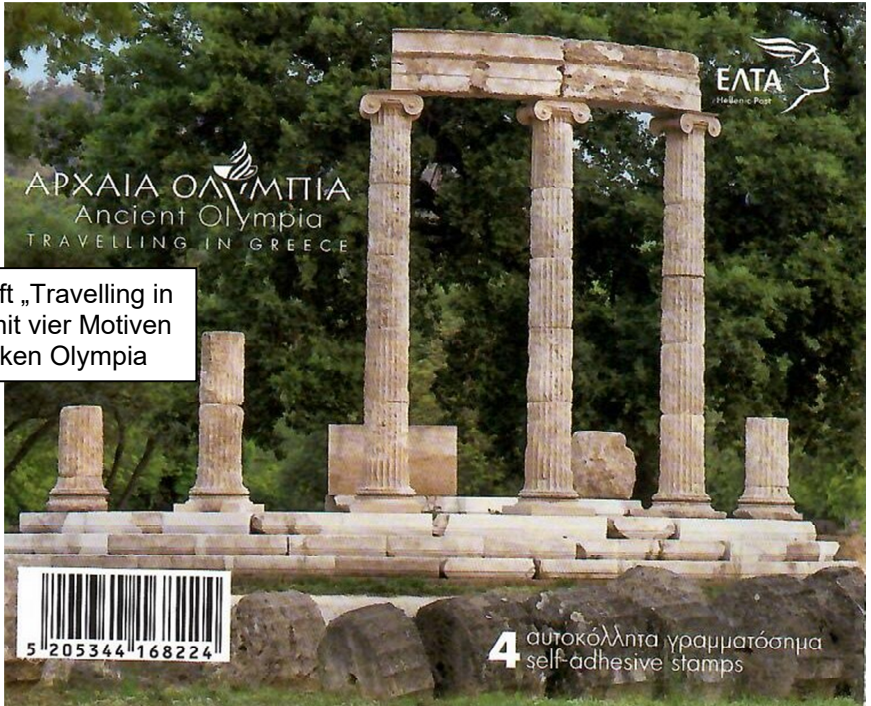
Diesen Weg beschritt man auch bei der Ausgabe der 5 Blöcke. Aber wohl nur Puristen können darauf bestehen, dieser „vorolympischen“ Blockausgabe, zumal im Satz, die Anerkennung zu verweigern.

So der Stand am 3. Juli 2024.

Bemerkungen zum Olympischen Fackellauf.

Das Olympische Feuer wurde, wie schon kurz im Journal 202 berichtet, am 16. April 2024 an traditioneller Stelle entzündet.

Markenheft „Travelling in Greece“ mit vier Motiven des antiken Olympia



Wie in den letzten Jahren setzte die griechische Post ELTA das reduzierte Programm der letzten Jahre fort und sorgte für je einen Sonderstempel in Olympia und beim *Handing Over* im Panathenaikon-Stadion von Athen, begleitet von einer personalisierten Marke und zwei Sonderumschlägen.





Der Transport mit dem Flugzeug wurde dieses Mal nicht favorisiert. Stattdessen wurde die Flamme mit dem Dreimaster „Belem“ nach Marseille gefahren, wo sie am 8. Mai eintraf.



Vor dort ging es über verschiedene Stationen zum Atlantik, wo die Flamme am 7. Juni der Crew eines Trimarans übergeben wurde. Die Reise nach Übersee begann.



Das 32 m lange Dreirumpf-Schiff „*Maxi-Banque-Populaire XI*“ ist eines der schnellsten der Welt. Ziel waren die französischen Überseegebiete Guayana, La Reunion, Franz. Polynesien, Guadeloupe und Martinique.

Die erfahrenen Skipper Armel Le Cléac'h und Sébastien Josse hatten eine symbolisch ausgewählte Crew an Bord: die dreimalige Leichtathletik-Olympiasiegerin Marie-José Pérec, den Dramatiker Alexis Michalik, die ehemalige Miss France und jetzige Ärztin Marine Lorphelin und den Michelin-Sternekoch Hugo Roellinger.

Die Olympiaflamme im europäischen Weltraumbahnhof Kourou



Kartengruß von der Post in Cayenne vom 9. Juni 2024, von den Profis mit einer *Lettre-Verte*-Marke nicht für den Auslandsversand frankiert.

*La flamme olympique
traverse la Guyane
aujourd'hui*



Thomas Lippert
Postfach 10 20 67
D-18003 Rostock
GERMANY



Im Tagesstempel erscheint nicht die Postleitzahl 97300, sondern der 2007 eingeführte anonyme ROC (Référentiel des Organisations du Courrier) mit 24537A für Cayenne.

Réception de la
Flamme Olympique
sur l'île de la Réunion
en route vers PARIS

Station Nummer 2 in Übersee:
La Reunion am 12. Juni 2024



Parcours de la Flamme Olympique



Tu. Lippert 24
Postfach 102067
D-18003 Rostock
Allewayne

Marie-José Pérec, die erste Olympiasiegerin aus Guadeloupe war es, die die Flamme dort an Land brachte. „Es ist eine große Anerkennung für alle Inseln, was sie in den Sport eingebracht haben. Es ist auch eine großartige Möglichkeit, Danke zu sagen.“

Zwischenstation am 13. Juni 2024: Papeete / Französisch Polynesien

Zwar wurde zum Fackellauf kein Sonderstempel aufgelegt, aber immerhin folgte eine Sonderbriefmarke. Für das olympische Surfen wurde mit Teahupo'o ein bei den Profis populärer Hotspot ausgewählt, fernab von Paris.



Sie warteten dort auf die GROßE WELLE.



Zwei Tage später traf der Trimaran *Maxi Banque Populaire XI* in Guadeloupe ein, der Heimat von Marie-Louise Pécé.



Aurélie Hamot vom Management der *La Banque Postale* postete das Bild und schrieb auf ihrem LinkedIn-Account am 15.6.2024:

Ich erkläre den Zeitraum für die Olympischen Spiele 2024 für eröffnet!

An diesem Tag, an dem das olympische Feuer auf unsere Insel übergeht, haben wir beschlossen, die unserer dreifachen Olympiasiegerin Marie-Josée Pérec gewidmete Sammlerkollektion auf den Markt zu bringen.

Sie können sie ab heute in allen Postämtern auf Guadeloupe, Marie-Galante, Les Saintes, Saint-Martin, Saint-Barthelemy und auch bei unseren Partnern finden!

Es handelt sich um eine limitierte Auflage... 😊. (6900 Exemplare).



Das imposante Folienblatt im Format A4 mit acht Motiven aus Pécé's Athletenleben zum Inlandstarif (Lettre Verte).

Die letzte Station in der Karibik war am 17. Juni 2024 Martinique. Auch hier blieb – wie schon auf den französischen Etappen – nur die Dokumentation mit dem Tagesstempel und einer personalisierten Briefmarke.



In Villefranche-sur-Mer kam die Flamme am 18. Juni 2024 wieder an Land - korrekter: tauchte aus dem Mittelmeer an der Hand einer Apnoe-Taucherin auf. Auf der Strecke nach Nizza wurde ein kurzer Halt in Monaco eingelegt.



Natürlich war Fürst Albert II, der Präsident des NOK Monacos und IOC-Mitglied, unter den Fackelträgern beim kurzen Zwischenstopp.

Und noch einmal wurde Frankreich kurz verlassen. Der Weg von Apach nach Metz führte auch ins Dreiländereck an der Mosel über Perl/Saarland und Schengen/Luxemburg.



Relais de la Flamme olympique 2024
visite du 27 juin à Schengen/LUX



Thomas Linnert



Nach der „internationalen“ Etappe traf die Flamme am 27. Juni 2024 in Metz ein.

Und schließlich erreichte die Flamme einen Monat später Paris.

Unter den letzten Fackelträgern waren Fußball-Legende Zinedine Zidane, der die Fackel an die Tennis-Ikone Rafal Nadal übergab, der auf dem Roland Garros Tenniscourt 14 Grand-Slam-Titel gewann.



(Foto: screenshot von der Live-Übertragung)

Judo-Champion Teddy Riner und die Leichtathletik-Ikone Marie-Jose Perec entzündeten wenig später die olympische Flammenschale unter einem Ballon während einer eindrucksvollen bunten Eröffnungszeremonie, bei der sich Frankreich und vor allem Paris in seiner bunten Vielfalt vorstellte, die nicht in jedermanns Weltbild passte.



PARIS 2024

PARIS 2024

La Vasque des Jeux de PARIS 2024 illumine nos cœurs.

FRANCE LA POSTE INTERNATIONNAL

FRANCE LA POSTE INTERNATIONNAL

FRANCE LA POSTE INTERNATIONNAL

FRANCE LA POSTE INTERNATIONNAL

LA POSTE

Zwei Tage vor Abschuss legte LA POSTE am 9. August 2024 ein weiteres Collector-Folienblatt auf, welches das technisch aufwendige Flammensymbol wiedergibt, das sich nachts in den Himmel erhob und zum Touristenmagnet wurde.

Mit Dank an die Postämter der Staffeletappenorte und Daniel Herrmann/Blotzheim (FRA)